



FRIEDEN! **pace**
perdamaian **aşiti** miers
ειρήνη **béke** PAZ ТЫНЧТЫК
сулҳ **שלום** **рах** бейбітшілік
raix **mip** fred kedamaian **pokój** *mieru*
мир **سلام** **amani** PEACE



CK – News – aktuelle Informationen

26-2324 – 26. April 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte, liebe Eltern,

auch wenn wir dies bei uns nicht möchten, nicht tolerieren und uns dagegen wehren: Mobbing bzw. Bullying kommen auch im Alltag des Canisius-Kollegs leider immer wieder vor. Und nach Kräften setzten wir uns für „Schule ohne Mobbing“ ein.

Überaus vielversprechend zur Etablierung einer Kultur ohne Ausgrenzung ist eine frühzeitige Arbeit auf der Ebene der Beziehungsdynamiken der Schülerinnen und Schüler und Lehrer. Gerade in den Anfangsphasen von Gruppen können sich Dynamiken etablieren, die Ausgrenzung begünstigen. Es ist zu beobachten, dass sich relativ zügig „Gewalt“ (durch Worte, durch ausgrenzende Handlungen oder zuweilen auch körperlich) als Fehlform der Kommunikation etabliert. Oftmals geschieht dies auf der Grundlage einer sich ausbreitenden Angst, den Anforderungen des Miteinanders oder den Anforderungen der Schule nicht zu genügen. In einer solchen Lage bildet sich innerhalb der (Kinder)Gruppe schnell und zudem „unthematisch“ die Auffassung, Selbstwert nur dadurch zu erhalten, indem der/die andere abgewertet wird (durch oben genannte Gewalt). Sind diese Dynamiken erst etabliert, sind sie in den Folgejahren nur schwer aufzulösen und umzuwandeln. Mittel der Wahl wäre deshalb, gerade schon zu Beginn der Klasse 5 gemeinsam mit der gesamten Lerngruppe voranzugehen. Für Kinder (bis Ende der Klasse 6) ist das „Symbolspiel“ in der Gruppe das Mittel der Wahl. Kinder unterscheiden noch nicht trennscharf zwischen der Symbolebene des Spiels und dem Alltag und so kann auf spielerische Weise eine Kultur des Miteinanders grundgelegt werden, die das Maß an Angst mindert und eine verlässliche Grundlage bildet, die es dann erlaubt im Falle von Konflikten gut und lösungsorientiert zu handeln. Durch das „Symbolhandeln“ soll gleich zu Beginn eine Kultur des Miteinanders etabliert, die diesem Grundsatz folgt: Selbstwert erhalte ich, als wertvoll erlebe ich mich, indem ich mich für andere einsetze. (Und nicht dadurch, dass ich anderen abwerte).

In einer „schnelllebigen“, dem Diktat der Ökonomie und Effizienz unterworfenen Zeit wird ein gemeinsames, bezugsorientiertes Handeln und Arbeiten – gerade auch im schulischen Bereich – eher gemieden; obwohl die Aktivierung dieser Ressource die Gruppenkohäsion stärkt und am Ende sogar ein erfolgreiches Lernen geradezu verspricht. Mit den schulischen und unterrichtlichen Abläufen kompatibler scheinen jedoch Methodenansätze, die auf der Symptomebene angewandt werden, um dann auf dieser Ebene die Erscheinungsformen Mobbing/Bullying, Ausgrenzung zu minimieren. Und je zügiger hier gehandelt wird, umso wahrscheinlicher ist es, das Problem für alle Beteiligten bestmöglich zu lösen.

Im Juni d. J. findet turnusgemäß unser „contigo“-Studientag statt. Alle Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler, sollen einmal mehr für diese Thematik sensibilisiert werden, um Mobbing zu erkennen, schnell dagegen vorzugehen, um es dann effektiv zu unterbinden. Weitere Informationen hierzu im Folgenden unter „Aus dem schulischen Bereich“.

Mit den besten Grüßen und Wünschen für ein hoffentlich erholsames, sonniges Wochenende

Marco Mohr SJ, Rektor des Kollegs

Dr. Jan Bernhardt, Schulleiter

Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan

18. KW

bis 30.04.

„Lyon“ in Berlin (Frankreichaustausch; Frau Krebs, Herr Belde, ProFrance)

29.04. + 30.04.

5. Prüfungskomponente (Abitur) – ganztägig. An beiden Tagen unterrichtsfrei für alle anderen (ggf. Aufgaben über itslearning); Rudern findet statt

30.04.

OIIIc Prävention Sexualisierte Gewalt: Wildwasser und Berliner Jungs



FRIEDEN! pasc
perdamaian **ašiti** miers
ειρήνη **béke** PAZ **ТЫНЧТЫК**
сулх **שלום** **paž** бейбітшілік
paix **mip** fred kedamaian **pokój** *mieru*
мир **سلام** **amani** **PEACE**



01.05.	Tag der Arbeit – Feiertag
03.05.	Abitur Englisch (Grundkurs + Leistungskurs)
04.05.	Nachschreibetermin Sek II
<u>19. KW</u>	
06.05.	Business@School Landesentscheid 2024 (Austragungsort ist in diesem Jahr wieder das CK)
07.05.	Abitur Mathematik
08.05.	(e)BBR/MSA Deutsch ISS Pedro-Arrupe
09.05.	Christi Himmelfahrt – Feiertag
10.05.	Unterrichtsfrei (Ferientag im Land Berlin)
<u>Terminvorschau</u>	
13.05.	Abitur Latein
14.05.	(e)BBR/MSA ISS-Pedro Arrupe
15.05.	Abitur Griechisch
20.05.	Pfingstmontag (unterrichtsfrei)
17.05. bis 25.05.	Litauenfahrt (Besuch des Jesuitenkollegs in Kaunas – „Gegenbesuch“ – (gefördert durch erasmus-plus und den Rektor des Canisius-Kollegs)) (Dr. Nordhofen, Frau Donahue)
25.05. bis 06.06.	„Antikenfahrt“ der Griechisch-Kurse der OIII und UII nach Griechenland (Herr Gehlen, Frau Rabl)
05.06. + 06.06.	Mündliche Abiturprüfungen; an beiden Tagen unterrichtsfrei für alle anderen.
22. Juni 2024, 11.00	SAVE THE DATE: Priesterweihe Frater Meyer SJ und Frater Retschke SJ (weitere Informationen folgen)
Terminlicher Ausblick auf das Ende des Schuljahres	
6. Juli:	Feierliche Verleihung der Abiturzeugnisse
8. – 10. Juli:	Projekttag
10. Juli:	Beginn Umgestaltung Schulhof
11. Juli:	Segensandacht zum Abschluss des Schuljahres St. Mathias anschl. Wandertag
15:00 Uhr:	Abschlusskonferenz des Schuljahres (gesamtes Kollegium, alle Beschäftigte)
12. Juli:	1. + 2. Stunde Aufräumen, 3. Stunde Zeugnisausgabe und Schulschluss, Nachmittagsbetreuung bis 16:00 Uhr.
voraussichtlich, wenn mit der Schulhofumgestaltung alles planmäßig verläuft:	
16. November:	CK-Ball des Vereins der Freunde und Förderer!

Vorab. Abiturprüfungen und Nachmittagsbetreuung

Wie berichtet sind die Termine zur 5. Prüfungskomponente des Abiturs am 29. April und am 30. April – und die Termine zu den mündlichen Abiturprüfungen am 5. Juni und am 6. Juni. An den genannten Tagen findet kein Unterricht statt. Dies ist ungewöhnlich und liegt schlicht in der großen Anzahl der Prüflinge begründet (vierzügiger Jahrgang anstelle eines dreizügigen Jahrgangs).

Die Nachmittagsbetreuung ist am 29.4., 30.4., 5.6., 6.6. von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Für die bis zum 24.4. in der Nachmittagsbetreuung angemeldeten Schülerinnen und Schüler ist ein spezielles Ersatzprogramm organisiert.

1. Aus dem schulischen Bereich.

Gemeinsam gegen Mobbing/Bullying, Ausgrenzung. Im Juni (s.o.) findet hierzu unser „Contigo-Studien-Tag“ statt, der sich ganz diesem Thema widmen und darauf sensibilisieren möchte. Weitere Informationen folgen. Sehr wichtig: Wer Ausgrenzung, Mobbing/Bullying/Gewalt beobachtet, vermuten oder gar erlebt, kann und soll dies umgehend einem unserer contigo-Lehrkräfte melden. Diese werden dann umsichtig und unverzüglich handeln. Die bei uns angewandten Methoden sind je nach „Indikation“ der „No blame approach“ oder die „Faster-Methode“.

Die hierin beauftragten „Contigo-Lehrkräfte sind:

Herr Aslan, Herr Bunzel, Frau Donahue, Frau Dinkelborg, Frau M. Krebs, Frau Poralla-Schäfer, Herr Gehlen, Herr Dr. Nordhofen, Herr Karnatz, Frau Scheffler, Frau Nehls, Frau Rührdanz und Frau Lange, Frau Kempler-Sperling; darüber hinaus ist auch die *Schulseelsorge/Schulpsychologie/Sozialarbeit* hier selbstverständlich ansprechbar.



FRIEDEN! pax
perdamaian **aṣiti** miers
εἰρήνη **béke** PAZ ТЫНЧТЫК
сулҳ **שלום** **paḥ** бейбітшілік
paix **mip** fred kedamaian **pokój** *mieru*
мир سلام **amani** PEACE



Vorlesewettbewerb. Glückwunsch zum Erfolg im **Vorlesewettbewerb**: Unsere Schülerin Julia B. (6b) hat beim Vorlesewettbewerb nach dem Schulsieg auch im Kreiswettbewerb gewonnen und unsere Schule im Bezirkswettbewerb vertreten. Wir freuen uns und gratulieren! Großer Dank auch an die begleitenden Lehrkräfte, insbesondere Frau Dr. Grunden.

Frankreichaustausch: Sich begegnen, Freundschaften knüpfen, sprachliche Barrieren überwinden. Der Frankreichaustausch mit Straßburg wurde abgeschlossen und unsere Schülerinnen und Schüler sind wieder in Berlin angekommen. Die Tage waren erlebnisreich und für alle ein Gewinn und erfolgreich. Derzeit sind unsere Gäste unserer Partnerschule aus Lyon in Berlin und haben gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern unter anderem an einem Opernprojekt teilgenommen und einen gemeinsamen Abend im Alfred-Delp-Haus verbracht. Wir freuen uns, dass diese Austausche wieder aufgenommen sind und danken den Familien für die Aufnahme unserer Gäste, unseren Lehrkräften und pro France für Organisation und Begleitung - beteiligt waren und sind diesen Durchgang Herr Woelki, Frau Krebs, Frau Lange und Herr Melde. Besonders hinweisen möchten wir darauf, dass auch für sehr kurzfristige Umplanungen unter hohem persönlichen Einsatz der Lehrkräfte und auch einiger Eltern - vielen Dank! - Lösungen gefunden werden konnten.

2. Aus Schulseelsorge und Beratung.

Oase 7b: Auch die 7b hat nun ihre Oase beendet und erlebnisreiche Tage hinter sich. Für die Klassengemeinschaft und die persönliche Entwicklung waren es hilfreiche gemeinsame Stunden. Vielen Dank an Frau Rabl und Herrn Gausepohl für die Begleitung.